

Turnen + Athletics



***Hasle-Rüegsau
Bulletin 2009***

Bewegung macht Spass!

Inhalt



1885



1985



1953



1929



1955

FRAUENTURNVEREIN
HASLE-RÜEGSAU

- 5 Turnverein Rüegsauschachen**
- 5 Editorial**
- 6 Turnverein 2008**
- 7 Tätigkeitsprogramm TVR**
- 9 Gönner, Sponsoren und Helfer**
- 11 Jugendriege 2008**
- 13 Tätigkeitsprogramm Jugendriege**

- 15 LG Rüegsauschachen-Lützelflüh**
- 17 Ein Kleeblatt im Aufwind**
- 19 Früchte des Trainings**
- 20 Vier an den Meisterschaften**
- 21 Lagerleben**
- 23 Vielseitige LG R-L**

- 25 Männerriege Rüegsauschachen**
- 26 Rückblick 2008**

- 30 DTV Hasle-Rüegsau**
- 31 Tolle Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle**
- 33 News**
- 35 Geräteriege**
- 36 Mädchenriege**
- 37 Kinderturnen**
- 39 Eltern-Kind-Turnen**

- 41 FTV Hasle-Rüegsau**
- 43 Vereinsreise nach Oberstaufen**
- 45 Verbandsturnfest 2008 in Huttwil**

- 46 Jugitage 2008**

Impressum

- Auflage** 2100; erscheint jährlich im Februar
- Druck** Wochenzeitung Langnau
- Verteilung** Hasle-Rüegsau, Rüegsau, Rüegsbach, Biembach, Schafhausen, Mitglieder
- Inserate** Regula Mosimann, Monika Badertscher, Peter Wüthrich, Ruedi Aebi
- Redaktion** Ernst Rüfenacht, Richard Schmutz

Turnverein Rüegsauschachen

Kontakte / Infos

Vereinsadresse:	Turnverein Rüegsauschachen 3415 Rüegsauschachen
Konto:	PC 34-3119-4
Präsident:	Adrian Schertenleib Matte 77 3417 Rüegsau 034 461 57 08
Homepage:	http://www.mosiweb.ch/turnverein/tv.htm



Editorial

Wir freuen uns, Ihnen das alljährliche Bulletin wieder zustellen zu dürfen. Gemeinsam mit unseren Partnervereinen möchten wir Ihnen einen Einblick in das vergangene Turnerjahr geben.

In welchem Verein wird was angeboten? Wo haben wir mitgemacht? Was waren die sportlichen Erfolge? All das möchten wir Ihnen mit unserem Bulletin näher bringen. Es freut uns sehr, wenn wir Ihr Interesse wecken können.

Der Turnverein Rüegsauschachen hat sich auch im letzten Jahr stark für die Jugend eingesetzt. Unsere Jugendriege bietet in insgesamt ca. 70 Trainingsabenden ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot. Zusätzlich besuchen wir mit der Jugendriege viele Wettkämpfe und Anlässe.

Auch die im Juni 2008 durchgeführten Jugitage bleiben uns in bester Erinnerung. An zwei Wochenenden konnten wir für über 1500 Mädchen und Knaben einen schönen Anlass bei besten Bedingungen bieten.

Die grossartige Beteiligung und die sportlichen Erfolge bestätigen uns, dass wir bei der Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Nebst der Jugend sind uns natürlich die Erwachsenen auch sehr wichtig. In den Turnvereinen in unserem Dorf findet jeder Bewegungshungrige das passende Angebot. Auf den nachfolgenden Seiten sind die verschiedenen Angebote mit Bildern und Worten beschrieben. Zu einem Schnuppertraining sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, jederzeit herzlich eingeladen!

Insbesondere am Frühlingsmehrkampf und an den beiden Jugitagen im Juni waren wir über die Grenzen unserer Vereine hinaus auf eine grosse Helferschar angewiesen. Nur dank eurem Einsatz ist es uns möglich, solche Anlässe durchzuführen. Herzlichen Dank an alle, die uns dabei immer wieder unterstützen. Wir hoffen, auch weiterhin auf Euch zählen zu dürfen!



Adrian Schertenleib
Präsident Turnverein Rüegsauschachen

Turnverein 2008

Voller Elan und Vorfreude auf ein spannendes Jahr starteten wir mit einer Gruppe von rund 5 regelmässigen Trainingsbesuchern ins 2008. Und Grund zur Freude gibt es auch am Ende des Jahres noch! Wir konnten während des Jahres 6 neue Kollegen im Training begrüßen und nehmen wieder an einer Meisterschaft teil!

Turnfahrt / Sommerbräteln

Mit einer kleinen aber feinen Gruppe nahmen wir an der Turnfahrt teil. Zu Fuss und per Bahn wurde der Weg von und nach Hindelbank bewältigt. Wie die Turnfahrt genossen wir auch das fast schon traditionelle Bräteln in den Sommerferien bei Renate und Res Burkhard.



Unihockeymeisterschaft

Mit der Teilname am Straub Sport Unihockey Cup nehmen wir wieder an einer Meisterschaft teil. Nach 8 von 16 Spielen stehen wir im vordersten Drittel der 9 teilnehmenden Mannschaften aus dem Verbandsgebiet des TBOE. 6 Spiele konnten wir zum Teil auf beeindruckende Weise gewinnen. Ebenso sind wir noch im parallel durchgeführten Cup vertreten, welcher im KO-System über 3 x 20 Minuten gespielt wird.

Jahresabschluss

Der diesjährige Jahresabschluss fand erstmals bereits anfangs Dezember statt und war ein voller Erfolg. In der Indoor-Minigolf Anlage in Langnau spielten wir zuerst in lockerer Atmosphäre um Gruppen- und Einzel-Sieg auf den 18 verschiedenen Bahnen. Anschliessend gönnten wir uns eine feine Glacékugel während es draussen ununterbrochen schneite.



Unser Angebot für dich

Dienstag

ab Schulaustritt

20.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Kontakt: Pascal Jörg, Telefon 079 716 27 91



Tätigkeitsprogramm TVR

Datum	Anlass	Ort	Bemerkungen
21.01.2009	Unihockey - 8. Spieltag	Bützberg	TVR
06.02.2008	Unihockey - 9. Spieltag	Bettlach	TVR
Februar / März	Schneetag		TVR
03.03.2009	Unihockey - 11. Spieltag	Ittigen	TVR
20.03.2009	Unihockey - 12. Spieltag	Bettlach	TVR
04.04.2009	Unihockey - Finalrunde	Herzogenbuchsee	TVR
21.05.2009	Turnfahrt	Heimiswil	TVR
28.08.2009	Helferessen	Burkhardts	TVR / LGRL / TVL
Winter 09/10	TBOE Unihockey-Meisterschaft		TVR
08.12.2009	Abschlussabend		TVR
15.01.2010	Hauptversammlung	Hirschen, R.schachen	TVR
Frühling 2010	Turnvorstellung	Rüegsauschachen	Turnvereine
Sommer 2010	Jubiläum 125 Jahre TVR		TVR / Jugi

Gönner, Sponsoren und Helfer

Der Turnverein Rüegsauschachen investiert jährlich viel Energie und viel Geld in die Jugendarbeit. Es ist unser wichtigstes Ziel, der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Startgelder, Kurse, Tenues, Turnmaterial usw. bilden den weitaus grössten Anteil unserer jährlichen Ausgaben.

Mit Jahresbeiträgen und Jugend+Sport-Geldern können die Ausgaben nicht gedeckt werden. Wir sind auf die Unterstützung durch Gönner und Sponsoren angewiesen. Sehr gerne nehmen wir Ihren Beitrag unter **PC 34-3119-4** entgegen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Allen letztjährigen Gönnern und Sponsoren danken wir herzlich. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Mithilfe zählen zu dürfen!

Aebi Fritz, Rüegsbach

Balsiger Hanspeter & Anna, Rüegsauschachen

Bintinger Alfred & Therese, Rüegsauschachen

Brunner Hans & Elisabeth, Hasle-Rüegsau

Burkhalter Werner, Rüegsauschachen

Feuz Ulrich, Grosshöchstetten

Fiechter Markus

Geissbühler Ueli, Lützelflüh

Hofer Samuel, Moosseedorf

Imhof Claude, Hasle-Rüegsau

Jaquemet Alice, Hasle-Rüegsau

Krebs Emil, Rüegsauschachen

Neuenschwander Beat, Burgdorf

Pfäffli Ruth, Rüegsauschachen

Rolli Therese Barbara, Rüegsauschachen

Rothenbühler Ida, Rüegsauschachen

Rothenbühler Peter, Rüegsauschachen

Schöni Martin, Hasle-Rüegsau

Schweizer Rudolf, Rüegsauschachen

Sterchi Ernst, Uetigen

Weber Stefan, Rüegsauschachen

Wirz Paul, Rüegsauschachen

Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder bleiben unverändert und werden anfangs 2009 schriftlich mit Einzahlungsschein eingefordert.

Die Rechnungen für die Jugibeiträge verteilen die JugileiterInnen im Sommer / Herbst in der Turnhalle.

TV Rüegsauschachen, PC 34-3119-4

Herzlichen Dank unseren treuen Helferinnen und Helfern!

Auch im letzten Jahr haben wir verschiedene sportliche Anlässe durchgeführt. Insbesondere am Frühlingsmehrkampf und an den beiden Jugitagen im Juni waren wir auf eine grosse Helferschar angewiesen.

Nur dank eurem Einsatz ist es uns möglich, solche Anlässe durchzuführen! Herzlichen Dank an alle, die uns dabei immer wieder unterstützen. Wir hoffen, auch weiterhin auch euch zählen zu dürfen.

Jugendriege 2008

Kids Cup

Auch im letzten Winter nahmen Mannschaften des TV Rüegsauschachen an vier regionalen Qualifikationen des Kids Cup teil. Besonders die Teilnahme am Kids Cup in Bern ist jeweils ein grosses Erlebnis.

Zwei Teams schafften die Qualifikation für den Schweizer-Final.

Bei guter Stimmung erreichte das U16-Mixed-Team den hervorragenden 1. Rang und das Mädchen U14-Team den guten 7. Schlussrang.



Schnellste Hasle-Rüegsauer

Die Kategorien-Gewinner der schnellsten Hasle-Rüegsauer kamen mit zwei Ausnahmen aus der Jugendriege.

Nicht ganz unerwartet konnten Michelle Buri und Nicola Lüdi bei den Ältesten die grossen Siegelteller der Sprintstrecke nach Hause nehmen.



Im Kilometerlauf wurden die favorisierten Mirjam Schüpbach und Thierry Brunner, ihres Zeichens Sieger der Kantonalfinals früherer Jahre über diese Strecke, geschlagen. Manuela und Nicola Lüdi konnten hier die Siegerpreise entgegen nehmen.

Neu eingeführt wurde der Preis für die prozentual am stärksten vertretene Schulklasse. Den Preis für

die Klassenkasse gewann die Klasse 4b mit 46.7% aus dem Rüegsauschachen.

Erwähnenswert ist jedoch auch die Leistung der Klasse 7r mit 33.3%! Da im Gegensatz zur Klasse 4b in dieser Klasse die meisten Kinder nicht in der Jugendriege trainieren, wurde spontan für diese Klasse ein Betrag von Fr. 50.00 für die Einsatzbereitschaft gespendet.

Jugitage

Der Höhepunkt der Saison für die Jugendriege! Die Mädchen räumten mit 8 Podestplätzen ab. Die Knaben schlugen sich mit zwei Podestplätzen bei den beiden Staffettenläufen ebenfalls beachtlich.

Beim Dreikampf schafften die Mädchen M15 ein

reines Jugi Rüegsauschachen-Podest. Podestplätze gab es auch in der Kategorien M12 (1.) und M10 (3.)

Ebenfalls wurden die beiden Stafettenläufe und der Korbballwettkampf gewonnen.

Unser Angebot für die Jugendriege

Dienstag	Jg 1998 bis 2002	18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
	Jg 1993 bis 1997	18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
Freitag	Jg 1999 bis 2002	18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
	Jg 1996 bis 1998	18.30 Uhr bis 19.45 Uhr
	ab Jg 1995	19.50 Uhr bis 21.15 Uhr

Kontakt: Thomas Lüdi, Tel. 034 461 24 03 / Ruedi Aebi, Tel. 034 461 63 15



Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Datum	Anlass	Ort	Bemerkungen
10.01.2009	Unihockey - 3. Runde	Zollbrück	Jugi Unihockeyteams
22.02.2009	Volleyball - Rückrunde	Wasen	Jugi Volleyballteam
14.03.2009	Kids Cup - Final	Olten	Jugi, LGRL
04.04.2009	Unihockey - Finalrunde	Herzogenbuchsee	Jugi Unihockeyteams
18.04.2009	GP Bern	Bern	alle
02.05.2009	Frühlingsmehrkampf	Rüegsauschachen	Jugi, LGRL
09.05.2009	Schnellste Emmentaler	Langnau	Jugi, LGRL
06.06.2009	Schnellste Hasle-Rüegsauer	Rüegsauschachen	Jugi
14.06.2009	Jugitag Knaben	Zollbrück	Jugi
21.08.2009	Kantonalfinal 1000 m	Maggingen	Jugi, LGRL
23.08.2009	Jugitag Mädchen	Kirchberg	Jugi
29.08.2009	Kantonalfinal Sprint	Westside, Bern	Jugi, LGRL
12.09.2009	Kantonalfinal 3-Kampf	Langenthal	Jugi, LGRL
29.11.2009	Kids Cup	Bern	Jugi
Dezember	Kids Cup	Nussbaumen	Jugi

Obmann	Beat Neuenschwander Tiergarten 11 3400 Burgdorf
Geschäftsstelle	Richard Schmutz Lützelflühstrasse 72 3415 Hasle-Rüegsau ri.schmutz@bluewin.ch www.lgrl.ch

Training	Lützelflüh
	Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
	Rüegsauschachen
	Mittwoch 16.30 – 17.45 Uhr
	Samstag 10.00 – 11.30 Uhr
	13.30 – 15.30 Uhr
Auskunft	R..Schmutz 034 461 22 64

Wir organisieren: 13. bis 18. April 2009
Trainingslager in Brig/Glis

2. Mai 2009 Frühlingsmehrkampf, R.schachen
8. Aug. 2009 SVM Meeting in Langenthal

Seit nunmehr 23 Jahren hat sich die LG R-L der Förderung der Leichtathletik in den Stammvereinen TV Lützelflüh und TV Rüegsauschachen verschrieben. Vieles ist in diesen Jahren passiert, auch die LG hat bessere und schlechtere Zeiten erlebt und ist einem stetigen Wandel unterworfen. Ein Blick in die Rekordlisten zeigt deutlich, dass die meisten Bestleistungen der Aktiven und Frauen bereits etwas älteren Datums sind. Betrachten wir die stets guten Leistungen des Nachwuchs, heisst das schlicht und einfach, dass im Alter von 16 - 18 Jahren der Übertritt zu den Aktiven nicht mehr automatisch im gleichen Mass erfolgt wie früher. Dieses Phänomen ist landauf landab in vielen Turnvereinen bekannt: Gut geführte und volle Jugendriege, aber wenig Übertritte zu den Aktiven.

Viel ist darüber bereits philosophiert, geschrieben und argumentiert worden. Wir sollten nicht immer den «guten alten Zeiten» nachtrauern, sondern uns den veränderten Situationen stellen. Versuchen wir, dem Nachwuchs möglichst gute Trainingsbedingungen und ein motivierendes Umfeld zu bieten, um sich stets persönlich zu verbessern. Diese kleinen persönlichen Fortschritte sind schlussendlich die Motivation, das Training bewusst und engagiert zu besuchen. Freuen wir uns, wenn hie und da eine Athletin oder ein Athlet aus unserem Nachwuchs den Sprung in die erweiterte Schweizer Spitze schafft, auch wenn das häufig nicht mehr unter dem Namen der LG erfolgt. In diesem Sinne wünschen wir allen Athletinnen und Athleten ein sportlich erfolgreiches 2009.

Beat Neuenschwander

Der LG R-L Nachwuchs begründet die Leistungssteigerungen von 2008

Michelle Buri, 1993: Ich habe mich verbessert, weil wir in der Technik weiter gekommen sind und wir viel Krafttraining machen. Trotz hartem Training, haben wir es untereinander lustig.

Mirjam Schüpbach, 1995: Ich ging regelmässig ins Training und habe auch mehr trainiert als zuvor. An den Wettkämpfen ist es lustig, weil die LG einfach super ist.

Lara Schüpbach, 1993: Ich habe mich verbessert, weil ich im Training fast nie fehlte.

Manuela Lüdi, 1993: Ich habe mich im Hochsprung verbessert, wahrscheinlich wegen dem Sprungkrafttraining. Ich finde, dass in der LG eine gute Stimmung herrscht.

Mike Jakob, 1994: Verbesserungen wegen sehr gutem Training und Motivation durch ältere Athleten mit Qualifikation für die Schweizermeisterschaft.

Nicola Lüdi, 1994: Hartes Training, viele Wettkämpfe, Der Körper wuchs und die Muskeln nahmen zu. Danke dafür.

Sandro Gsell, 1993: Mehr Training. Krafttraining. Neue Schuhe und Verbesserung der Technik.

Albion Dautaj, 1994: Ich bin besser geworden durch fleissiges Trainieren und Konzentrieren in den Wettkämpfen. Gute Nagelschuhe. Und ich habe mir Ziele gesetzt.

Ueli Blau, 1993: Regelmässiges Training bei der LG, viele Wettkämpfe. Mein Körper entwickelte sich positiv. Der Ehrgeiz ist vorhanden.

Marcel Nyffeler, 1994: Hartes Training und Wachstum.

Sandra Aebi, 1995: Ich habe mich verbessert, weil ich regelmässig ins Training gehe. Und ich finde unser Team cool.

Bemerkungen des Trainers:

Das erwähnte «harte Training» kann ersetzt werden durch «anspruchsvolles und fachgerechtes Leichtathletiktraining». Die Jugendlichen lernen dabei, dass Trainieren eine Leistung erbringen heisst. Diese Jugendlichen haben auch den gesunden Ehrgeiz, 3 bis 4 mal wöchentlich zu trainieren. Das erleichtert und motiviert die Trainingsarbeit.

Ein Kleeblatt im Aufwind



Gemeint sind die vier gleichaltrigen Nachwuchsathleten: Albion Dautaj (Hindelbank), Mike Jakob (Lützelflüh), Marcel Nyffeler (Lützelflüh), Nicola Lüdi (Hasle-Rüegsau).

Diese vier Jungs mit Jahrgang 1994 trainieren miteinander und bestreiten intensiv Leichtathletikwettkämpfe. Damit entwickeln sie automatisch eine Gruppendynamik, die sich auf die Leistungen positiv auswirkt. Sie spornen sich gegenseitig an.

Dieses «Miteinander» hat einige überraschende Fortschritte gebracht.

Resultatvergleiche 2007 / 2008

Albion Dautaj

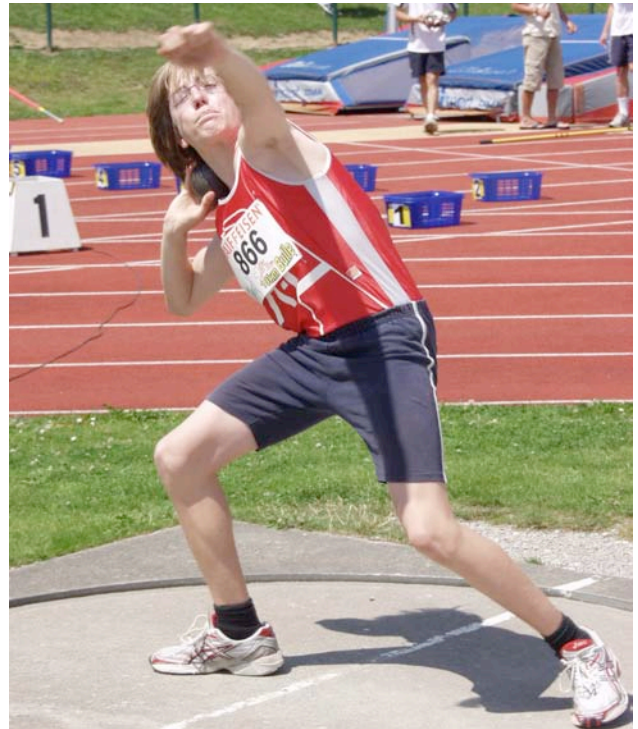
80m	11,13s / 10,41s	1000m	3:30 / 3:20
Weit	4,65m / 5,19m	Hoch	1,50 / 1,65m
Kugel	8,76m / 10,06m		



Foto rechts:

Marcel Nyffeler (an zweiter Stelle) steigerte sich über 1000m von 3:26 auf 3:20, im Hochsprung von 1,50m auf 1,60m und über 80m von 11,25s auf 10,63s

Nicola Lüdi (vorne) verbesserte sich im Hochsprung von 1,53m auf 1,60m



Mike Jakob und seine Verbesserungen:

80m	11,21s / 10,52s	1000m	3:41 / 3:21
Weit	4,45m / 4,72m	Kugel	9,80m / 11,55m





Früchte des Trainings

Starke Leistungen der LG-Jugendlichen an den «Kantonalen» am Wochenende vom 16./17. August 2008 in Thun. Mit 14 Medaillen zählte unser Nachwuchs zu den erfolgreichsten Teams im Kanton Bern.

Den Auftakt machte *Sandro Gsell*, Jg 1993, mit 3 Silbermedaillen, die er im Diskuswerfen mit 34,87m, über 100m Hürden in 14.58s und im Speerwerfen mit 43,68 m gewann (Bild unten).



Ueli Blau, 93, siegte mit 5,45 m im Weitsprung (unten) und Albion Dautaj gewann in der gleichen Disziplin die Bronzemedaille.



Diskuswerfen, Jahrgang 1993

1. *Michelle Buri*, 32,35 m
2. *Lara Schüpbach*, 28,50 m

Lara gewann auch die Silbermedaille im Kugelstossen mit einer Weite von 10,97m.

unten: *Lara* mit guter Diskustechnik



Überraschend errang *Mirjam Schüpbach*, 1995, im Kugelstossen mit 8,41 m die Bronzemedaille.

Die Medaillen knapp verpassten: *Michelle Buri* (Weit und Speer) *Marcel Nyffeler* (Hoch, Hürden)

Zuoberst auf dem Podest stand *Sandra Aebi*, Jg. 1995, im Hochsprung mit übersprungenen 1,44 m. Sie lief zudem einen guten 1000 m Lauf (Bild unten).



Links: *Nadin Engel*, 1995, Siegerin im Speerwerfen (31,03 m). Rechts: *Fabienne Buri*, 1998, gewann im Kugelstossen mit 6,97m ihre erste Medaille.

Vier Jugendliche der LG an den Schweizermeisterschaften

Düdingen, 6./7. September 2008

1. Wettkampftag am Samstag

- 12.25 Gsell Sandro, 7. der Bestenliste im Diskuswerfen, hatte Schwierigkeiten im Anlauf und schaffte mit einer Weite von 37,64m gerade die Finalqualifikation und damit den 7. Schlussrang. Ein besseres Resultat wäre möglich gewesen.
- 12.40 Michelle Buri verpasste über 80m den Start. Reaktion und Schnellkraft fehlten. Trotz einer Aufholjagd, schied Michelle mit 10,97s aus.



- 13.05 Blau Ueli schied im Vorlauf über 80m mit 9,85s nach einem Fehlstart aus. Ihm fehlten 0,08s für den Halbfinal.



- 15.50 Ueli stiess die 4kg Kugel auf 12,35m, für ihn die gewohnte Leistung. 10. Schlussrang.
- 16.10 Unsere Diskuswerferinnen gehörten zu den Favoritinnen in diesem Wettkampf. Leider konnten sie die Erwartungen nicht ganz erfüllen. Michelle Buri schied als 4. der Bestenliste mit 27.63m schon im Vorkampf aus. Besser kämpfte Lara Schüpbach. Mit 29,84m erreichte sie Rang 5. Da lagen die Medaillen griffbereit.

2. Wettkampftag am Sonntag

- 09.45 Guter Wettkampf von Sandro Gsell über die 100m Hürden. Nach einem verpassten Start holte er noch mit der persönlichen Bestzeit von 14,47s überraschend die Halbfinalqualifikation.



- 10.45 Auch der Weitsprung gelang Ueli Blau nicht nach Wunsch. Mit verkrampftem Anlauf und Absprung schied er im Vorkampf mit 5,53m auf Rang 9 aus.

- 11.10 Im Halbfinal über 100m Hürden waren die Gegner doch zu schnell für Sandro. Mit 14,56s schied er ehrenvoll aus.

- 14.10 Unser letzter Wettkampfeinsatz an den sehr gut organisierten Meisterschaften auf den schönen neuen Anlagen in Düdingen: Lara Schüpbach erkämpfte sich bei schönem Wetter einen Finalplatz im Kugelstossen und belegte mit einer Weite von 10,89m den guten 8. Schlussrang.



Mit ausgeglichenen Resultaten und ohne Versager, sind wir mit den Leistungen zufrieden. Nur in 3 Disziplinen wurden die Qualifikationslimiten nicht mehr erreicht. Mit Ausnahme im Hürdenlauf, fehlte aber durchwegs eine Leistungssteigerung. Unter Erwartungsdruck gute Resultate erreichen zu müssen, ist anspruchsvoll und gelingt nicht immer. Wir sind aber mit unserem Training auf dem richtigen Weg. Bis zur nationalen Spitze braucht es aber noch eine Steigerung im «Athletischen».

Möchtest du die Leichtathletik nicht auch besser kennen lernen und dich gut ausbilden lassen?

Lagerleben im Wallis



- Ein gelungenes Lager
- Ein Lager mit viel Abwechslung
- Ein anstrengendes Lager
- Ein lehrreiches Lager
- Ein cooles Lager

So erlebten 39 Athletinnen, Athleten und Trainer das 14. Trainingslager vom 7. bis 12. April 2008 in Brig-GLis.

Nach dem Motto «Als Sportler ein Vorbild sein» wurde auch gelebt und trainiert:

- Pünktlichkeit
- Konzentriertes Mitmachen
- Ordnung in der Unterkunft und beim Essen usw.

Eigentlich alles, was im täglichen Leben üblich ist.

Jedenfalls waren alle zufrieden und die Trainer Anja Gfeller, Thomas Lüdi, Urs Hänzenberger, Richard Schmutz, unterstützt von Anouk Käsermann, André Hodel, Beat Nyfeler und Remo Liechti, konnten über das Erreichte stolz sein.

1. Fotoreihe von oben

- Laufen im Stadion von Naters in schöner Umgebung
- Stabübergabe muss geübt werden
- Znünpause durfte nicht fehlen
- Mach mal Pause

2. Fotoreihe von oben

- Start in die neue Saison
- Spinning zur Erholung
- Diskus aus sicherem «Käfig»
- Auch Kugelstossen stand auf dem Trainingsprogramm

Das 15. Trainingslager wird wiederum in Brig-GLis durchgeführt.
Datum: 13. bis 18. April 2009.
Anmelden bis Ende Januar 2009.

Ein Lager für Könnler aber auch für Anfänger!
Möchtest du nicht auch dabei sein?

Auskunft:
R. Schmutz 034 461 22 64



Vielseitige LG R-L



Mirjam Schüpbach beteiligte sich erfolgreich am Lueglauf und lief auf Rang 3.

Ebenfalls den 3. Rang belegte Angela Eggimann bei den Jüngsten.



Remo (links) und Noel Schüpbach waren fast an jedem Lauf dabei.



Dass das Laufen jung erhält, zeigte der ehemalige 800m-Läufer *Schöni Martin* am Lueglauf.

Laufen ist die Grundlage jeder Sportart. Besonders interessant und beliebt sind die Staffelläufe, die «Quer». Sie fördern den Teamgeist. Deshalb startet die LG, wenn immer möglich an solchen Läufen mit möglichst vielen Mannschaften. Seit Jahren besuchen wir regelmässig die Quer von Zug, Wohlen bei Bern, Uetendorf und Twann. Dabei sind die Auszeichnungen eher Nebensache. Im Vordergrund steht der Konkurrenzkampf gegen gleichaltrige Athletinnen und Athleten aus verschiedenen Landesgegenden.

Die Quersaison beginnt jeweils mit dem Start am Zugersee.

Unten: Die fünf Jugendlichen klassierten sich in Zug auf Rang 3 und liessen 31 weitere Teams hinter sich. Von links: *Nyffeler Marcel, Gsell Sandro, Dautaj Albion, Blau Ueli* und *Jakob Mike*.



Die Quersaison endet für uns jeweils in Twann.



Auch Naveen Navaratan lief in Twann im LG-Team mit.

Die LG war auch erfolgreich an verschiedenen Mehrkämpfen und Meetings.



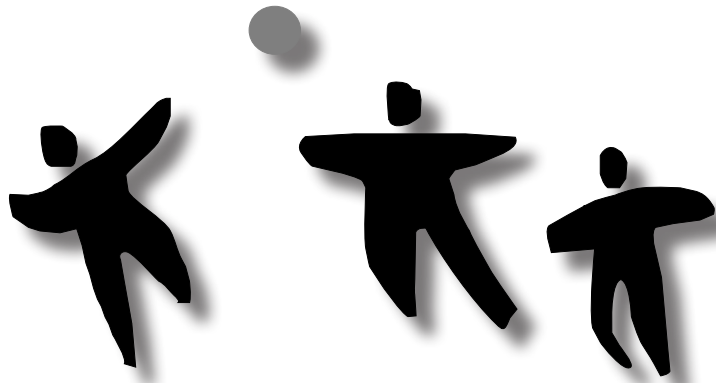
So gewannen Engel Nadin und Sandra Aebi im Vierkampf an den bekannten Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf die Loorbeer- auszeichnung.



Am Meeting in Zug, durfte Michelle Buri den Siegerpreis im 80m-Sprint vom ehemaligen Olympiasieger und Weltrekordhalter im Diskuswerfen Lars Riedel in Empfang nehmen.

Rassige Läufe, interessante Wettkämpfe. Möchtest du nicht auch mitmachen?

Melde dich bei R.Schmutz, Tel. 034 461 22 64 oder einfach im Training.



Männerriege Rüegsauschachen

Unsere Köpfe

... studiert



... studiert mit



... lässt schwitzen



... zählt zusammen



... schreibt auf

... sitzt bei



Vorstand

Präsident	Alfred Zaugg
Vizepräsident	Andreas Hängärtner
Sekretär	Jürg Mosimann
Kassier	Hans Rüfenacht
TK-Chef	Toni Kammermann
Beisitzer	Wolfgang Schmitt
Spieleführer	vakant

Vereinsadresse

Männerriege Rüegsauschachen
Alfred Zaugg
Eisbahnweg 10
3415 Hasle b. B.

Training

Faustball Donnerstag ab 18.30 Uhr
Turnen Donnerstag ab 20.15 Uhr

Jedermann ist freundlich eingeladen, in unseren Trainingsbetrieb hineinzuschauen.

Wer rastet, der rostet

Es besteht kein Zweifel, dass Bewegungsmangel negative Folgen für den Körper hat. Der Spass an körperlicher Aktivität steigert das Wohlbefinden und unterstützt das positive Denken. Seit bald 55 Jahren besteht die Männerriege Rüegsauschachen mit vielen aktiven und zufriedenen Mitgliedern. Die Altersstruktur im Verein ist sehr breit, und jeder macht nach seinen Möglichkeiten mit.

Neben dem gesundheitlichen ist der Männerriege auch der soziale Aspekt sehr wichtig. So stehen neben dem wöchentlichen Training auch viele gesellschaftliche Anlässe auf dem Jahresprogramm.

Aktive Mitglieder der Männerriege opfern zudem einige Stunden ihrer Freizeit, um an verschiedenen Anlässen wie zum Beispiel am Chlousemärit mitzuarbeiten. Wir sind jeweils stolz, wenn wir einen Teil unseres meistens bescheidenen Erlöses dem freiwilligen Verkehrsdienst, der für die Schüler den Schulweg wesentlich sicherer macht, zukommen lassen können.

Das Tätigkeitsprogramm im vergangenen Jahr war wiederum sehr abwechslungs- und umfangreich. Wer dies am besten umsetzen kann, gewinnt die Jahresmeisterschaft. Natürlich wird unsere grosse Altersspanne im Punkteschlüssel berücksichtigt. Aber es gibt noch weitere Möglichkeiten einen Preis zu holen, denn jedes Jahr erhalten auch die Fleissigsten ein tolles Geschenk.

Auffahrtswanderung

Als sich unsere Wandergruppe am Morgen im Schulhaus traf, war das Wetter so richtig regnerisch und kühl. Gehts wirklich los? Oder verkürzen wir die Route direkt in die Sonne? Natürlich nicht! Unser Riegenleiter führte uns wacker durch die Emmentaler-Höger. Znüni gabs beim «Ämmechnöi», und da war von Regen schon nicht mehr viel zu sehen. Dafür um so mehr von der prächtigen Landschaft. Die Aussicht von der Anhöhe ins Emmental war grandios und die Stimmung ausgelassen. Kurz vor der Moosegg erwartete uns Wolfgang und seine Crew mit einem herrlichen Apéro. Auch die Glut war schon fast perfekt, so dass die Ersten ihre Gemüse-Spiessli auf den Rost legen konnten. Und wie gewohnt eröffneten Heinz Fuhrmann und Peter Hofstetter schon vor dem Dessert den Spiel-Parcours.

Nach unserem Abschluss-Trunk in der Sonne war ein wunderbarer Wandertag abgeschlossen und die Wanderer machten sich nach und nach auf den Heimweg.

Jugitage

Einen grossen Anteil im administrativen Vereinsleben nahm im Frühjahr die Organisation der beiden Jugitage in Anspruch. Aber dank den sehr motivierten OK-Mitgliedern konnte speditiv und produktiv gearbeitet werden. Weitere Infos im Bericht Jugitage.

Turnfest Huttwil

Unsere Teilnahme am Turnfest brachte leider nicht den erhofften sportlichen Erfolg. Trotzdem war es ein gelungenes Wochenende. Die Organisation und die Sportanlagen waren beeindruckend, die Schlafplätze dagegen etwas laut.

Männerriege-Abend

Unser diesjähriger Männerriege-Abend war wieder einmal sehr gut besucht. Es wurde gut gegessen, fein getrunken und viel gelacht. Für die Unterhaltung hatte unser Präsident das Duo Narrensicher engagiert. Die zwei Sänger rundeten den Abend mit vielen lustigen und toll vorgetragenen Mani-Matter-Liedern so richtig ab, was dazu führte, dass dem Publikum oftmals kein Auge trocken blieb.

Chlousemärit

Irgendwie stimmte am diesjährigen Chlousemärit einfach alles. Die Vorarbeiten liefen im üblichen und bestens eingespielten Rahmen ab. Also konnte es los gehen. Die neue Raclette-Kreation von Alfred Schäfer fand sehr grossen Anklang und die Organisation in der Küche und Getränkeausgabe klappte bestens. Die Wartezeiten waren so kurz wie nie, und dies bedeutete für die Service-Boys: «... seckle, seckle, seckle...!» Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste.

Waldweihnachten

Kerzen, Fackeln und Glühweingeruch. Die Waldweihnacht der Männerriege steht an. Schon von Weitem leuchten die warmen Lichter

um das gemütliche Häuschen. Und etwas tiefer im Wald brennen bereits die Kerzen an «unserem» Tannenbaum.

Wie jedes Jahr werden unter der Leitung von Peter Wüthrich die Weihnachtslieder angestimmt und jeder gibt sein Bestes. Sowohl Sänger wie Zuhörer hatten sich so den Apéro redlich verdient. Wolfgang Schmitts Glühwein war herrlich und die winterliche Stimmung geniesserisch. Im Anschluss wurde gegessen, getrunken, gelacht und diskutiert. Wie jedes Jahr war es ein sehr gemütliches Weihnachtsfest.

Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt hatten.

Wir hoffen nun, auch dein Interesse geweckt zu haben und laden dich herzlich zu einer Schnupperstunde ein!

Männerriege Rüegsauschachen

Der Vorstand



Impressionen von der Auffahrtswanderung



DTV Hasle-Rüegsau



EIKi-Turnen

3 - 5 jährig

Freitag
Leiterin

15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Bauer Renate

Prim. halle R.schachen
Tel: 034 461 18 52

KITU

5 - 7 jährig

Freitag
Leiterin

15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Bärtschi Helen

Sek. halle R.schachen
Tel: 034 461 22 27

Mädchenriege

1.- 4.Klasse

Montag
Leiterin

17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wenger Brigitte

Prim. halle R.schachen
Tel: 034 461 07 92

Geräteturnen

ab 7 jährig
ab 10 jährig

Dienstag
Dienstag
Leiterin

17.00 Uhr - 18.15 Uhr
18.15 Uhr - 19.45 Uhr
Bösiger Ursula

Turnhalle: Rüegsbach
Turnhalle: Rüegsbach
Tel: 034 461 15 43

Damenturnverein

Mittwoch
Leiterin

19.00 Uhr- 21.45 Uhr
Zürcher Therese

Prim.halle R.schachen
Tel. 034 423 24 07

Vereinsadresse:



Damenturnverein

**Mosimann Regula
Rüegsaustr. 17a
3415 Hasle-Rüegsau
Tel. 034 461 41 61**

Tolle Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle



Prächtiges Wetter und fantastischer Schnee in Sörenberg an unserem jährlichen Schneeschuhlaufen



Vereinsdisziplin: Bowling



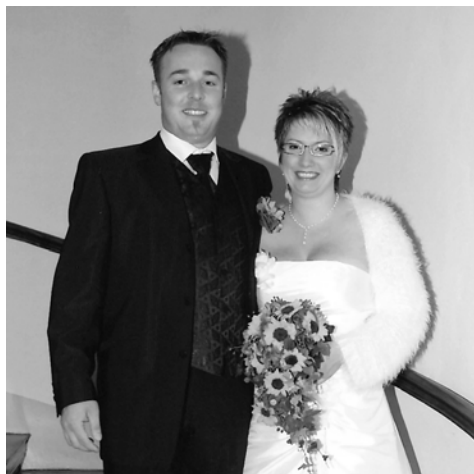
Vereinsdisziplin: Minigolf



Unsere letztjährige zweitägige Reise führte uns ins Wallis, nach Leukerbad.

News

Heirat



Auf Wolke 7 schwebt unser Vereinsmitglied Anita Bieri, denn sie heiratete am 13. September ihren Herzbuben Martin.

Herzliche Gratulation!

Geburt



Jannis Raphael Dario Pfäffli, heisst der neue Erdenbürger, der am 4. April 2008 das Licht der Welt erblickte.

Viel Freude den Eltern wünscht der DTV!

Vereinsmeisterin 2008



Leiterin Therese Zürcher überreicht den Wanderpokal unserer überraschten Doris Hediger.

Super Doris!

Gesucht... neue KiTU-Leiterin



Würdest Du gerne mit Kindern zwischen 5 bis 7 Jahren turnen? Ihnen Freude an der Bewegung und am Spiel übermitteln?

**...melde Dich doch einfach unter
034 461 22 27
bei Helen Bärtschi**

Geräteriege



Spielturnen
Spass

Wettkämpfe
Action

Schauturnen
Trainingslager
Schau doch mal vorbei!



HASLE-RÜEGSAU

MÄDCHENRIEGE

Am Sonntag, 22. Juni nahmen wir am Jugitag teil. Dabei konnten wir gleich das neue rote Mädchenriegen-T-Shirt einweihen.

Am Montag danach fand die interne Mädchenriegen-Rangverkündigung statt.





21 Kinder entdecken lernend den Umgang mit dem eigenen Körper

- durch den Umgang mit Geräten und Materialien
- unter verschiedensten Bedingungen
- durch den Umgang mit anderen Kindern
- in der Gruppe.

Kinderturnen



Eltern-Kind-Turnen



**Manege frei für die Artisten des Elki-Turnens
08/09**



FTV Hasle-Rüegsau

Wir turnen jeweils montags,
aufgeteilt in 2 Gruppen
in der Primarschulturnhalle

Kontaktadresse:

Monika Badertscher, Alpenstrasse 6, 3415 Rüegsausachen

Tel. 034 461 20 87



Infos erteilen auch gerne unsere Leiterinnen.

Gruppe 1: Seniorinnen
19.15 – 20.15



Vreni Liechti (Seniorinnen)
Tel. 034 461 55 52

Gruppe 2: Frauen
20.15 – 21.45



Rita Brechbühl (Frauen und Seniorinnen)
Tel. 034 422 13 87

Nebst dem Turnen in der Turnhalle bieten wir unseren Vereinsmitgliedern vielseitige Abwechslungen an, auch ausserhalb der Turnhalle. So beinhaltet unser Tätigkeitsprogramm zum Beispiel eine Schneewanderung, Maibummel, Minigolf und Bowling spielen.

Natürlich darf auch eine Reise nicht fehlen; alle paar Jahre leisten wir uns sogar eine mehrtägige, so wie letztes Jahr nach Oberstaufen.



Vereinsreise nach Oberstaufen

Hier liessen wir uns drei Tage gut gehen ...



... entspannen und geniessen!



Solch wunderschöne Momente können wir geniessen nicht zuletzt dank unserem Engagement bei der Durchführung verschiedener Anlässe

wie Ostereier- und Backwarenverkauf sowie dem schon zur Tradition gewordenen Flohmärkt und Spaghettiesen.

Verbandsturnfest 2008 in Huttwil

Alljährlich nehmen wir auch an einem Turnfest teil, ganz unter dem Motto:

«Mitmachen kommt vor dem Rang, Hauptsache, wir haben Spass daran».



Stolze und zufriedene Gesichter nach vollbrachten Leistungen



Unsere Langstrecken-Truppe

Geselligkeit und Gemütlichkeit gehören bei uns auch dazu



Jugitage 2008

«Mit Begeisterung organisieren und Ideen umsetzen»

Unter diesem Motto wurden am 15. und 22. Juni 2008 in Rüegsauschachen die Jugitage Knaben und Mädchen des TBOE / oberes Verbandsgebiet durchgeführt.

Das aus 13 Mitgliedern bestehende OK nahm seine Arbeit bereits 1 Jahr vor den beiden Anlässen in Angriff. Die Begeisterung, zwei so Riesen-Events zu organisieren und zu planen, war innerhalb des OK sehr gross und die Zusammenarbeit hervorragend. An vieles musste gedacht werden: Welche baulichen Massnahmen bezüglich Anlagen und auf dem Platz sind nötig? Welche Absperrungen? Wo parken die Gäste? Wo braucht es Kabel? Wie wird die Verpflegung organisiert? Im Mittelpunkt stand aber die inhaltliche Gestaltung der beiden Wettkampftage und die Auswertung der Resultate. Für die nahezu 800 Knaben und gegen 1000 Mädchen aus den Riegen innerhalb des

Mit Enthusiasmus wurden alle diese Aufgaben im Vorfeld und während den Anlässen erledigt, um den Knaben und Mädchen einen guten Wettkampf zu ermöglichen und ihr Interesse am Sport zu fördern. Beim Jugitag zählen nicht nur Schnelligkeit, Kraft und Technik der Einzelnen, sondern auch die Zusammenarbeit und Ausgeglichenheit einer Gruppe. Jedes lernt, mit Sieg und Niederlage umzugehen, und doch gehen alle mit einem persönlichen Gewinn vom Platz. Diese sozialen Aspekte sind ebenso wichtig wie die Einzelleistungen.



Verbandsgebietes und einigen Gastvereinen waren geordnete Abläufe in den verschiedenen Disziplinen zu planen. Die letzten Wochen und Tage vor den Anlässen brachten viele zusätzliche Termine, bilaterale Absprachen und Kontrollen über den Verlauf der angeordneten Massnahmen.



Die Freude an einem gemeinsamen und erlebnisreichen Tag erleichterte vermutlich den Jugendlichen das frühe Aufstehen. Nach der Anreise, der Orientierung auf dem Wettkampfgelände und dem Aufwärmen begannen bereits um 07.15 Uhr die ersten Wettkämpfe.



Bis nach 1500 Uhr ging es von Posten zu Posten mit Dreikampf, Vierkampf, Jägerball, Korbball, Seilziehen, Völkerball, Stafetten oder Seilziehen. Dazwischen konnte an Freizeitwettkämpfen teilgenommen werden, die ebenfalls erfreulich gut besucht wurden. Gab es dennoch Wartezeiten, mussten die Leiterinnen und Leiter bereit sein, die Gruppen zusammenhalten, damit sie pünktlich bei der nächsten Disziplin waren. Schweiß gab es nicht nur bei den Wettkämpfen sondern auch von der Aufregung und teilweise vom Sitzen in der Sonne.

Die Zeit bis zur Rangverkündung kam den Jugendlichen sowie den Leiterinnen und Leitern wie üblich ewig vor. Doch dann wurde applaudiert, gelacht, jubiliert oder auch manchmal etwas enttäuscht geblickt. Aber auch ohne Medaille war man glücklich und zufrieden. Einen schönen Tag mit den Kolleginnen und Kollegen verbracht zu haben, stand im Vordergrund.



Die letzten Sachen wurden zusammengepackt und mit dem Auto oder dem Zug müde, aber zufrieden der Heimweg angetreten.

Für die jungen Sportler/innen sind die Jugitage immer wieder ein spezielles Erlebnis. Deshalb sind



wir stolz, mit unseren Vereinen die Voraussetzungen für deren Durchführung geschaffen zu haben. FTV, DTV, TV und MR haben einmal mehr bewiesen, dass sie bereit sind, gemeinsame Ziele anzugehen und zum Erfolg zu bringen.

Die freiwillige Arbeit für die Jugitage an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Dem Sinn eines Vereins, dem Wohl des Einzelnen und Nutzen der Allgemeinheit zu dienen, wurde nachgelebt, in unserem Fall zu Gunsten der Jugend.

Die besten Vorbereitungen nützen aber nichts, wenn solche Anlässe letztlich von den Vereinsmitgliedern nicht mitgetragen und unterstützt werden. Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Beteiligten dafür meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Ebenfalls danke ich allen Leiterinnen und Leitern die sich durchs Jahr hindurch für den Jugendsport



engagieren und es immer wieder verstehen, die Jugendlichen für die Teilnahme am Jugitage zu motivieren.

Im Namen des OK
Andreas Hängärtner

